

# +2 in der Poker Hall of Fame

*Von Martin Tschiggerl*

Zwei neue Mitglieder hat die Poker Hall of Fame. Namentlich sind das Henry Orenstein und Dewey Tomko. Die Zeremonie zur Aufnahme der beiden wird im Rahmen des Final Table der WSOP am 9. November im Rio Casino stattfinden. Die zwei US – Amerikaner werden die Mitgliedsnummern 36 und 37 in der Hall of Fame haben.

Laut Angaben der Verantwortlichen muss man, um in die Hall of Fame aufgenommen zu werden, entweder lange Jahre erfolgreich im High Stakes Bereich gepokert und große Turniere erfolgreich absolviert haben, oder auf anderem Wege Großes für das Pokerspiel geleistet haben. Bekannte Mitglieder der Hall of Fame sind unter anderem Johnny Moss, Doyle Brunson, Benny Binion, Jack Binion, Lyle Berman, Johnny Chan, TJ Cloutier, Stuey Ungar und Chip Reese. Letztes Jahr wurden Phil Hellmuth und Barbara Enright aufgenommen.

Henry Orenstein ist, neben der Tatsache, dass er selbst ein erfolgreicher Pokerspieler und im Besitz eines Bracelets ist, auch der Erfinder der „Hole Card Cam“. Sein Patent ermöglichte erst die Vermarktung von Poker im Fernsehen. Außerdem ist der Holocaust Überlebende der Produzent des bekannten TV – Formates „High Stakes Poker.“

Dewey Tomko ist ein ehemaliger Musiklehrer aus Florida und seines Zeichens Rekordhalter für die meisten Teilnahmen am Main Event der WSOP, nämlich 35. Insgesamt nennt er drei WSOP Bracelets sein Eigen und konnte zweimal das Main Event als Zweiter beenden. Er war übrigens das „Opfer“ des legendären „a chip and a chair“ Comebacks von Jack Straus im Jahre 1982 und musste sich damals Straus im Heads – Up geschlagen geben.